

Entwicklungsprojekt 4.2.428

---

## Neuordnung der Berufsausbildung zum Polsterer / zur Polsterin

Projektbeschreibung

Christiane Reuter  
Jutta Bude

Laufzeit II/2013 bis II/2014

Bonn, April 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2225  
E-Mail: reuter@bibb.de

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Begründung

<b>Ziele</b>	Erarbeitung eines Verordnungsentwurfs für die Berufsausbildung Polsterer/Polsterin und Abstimmung mit dem schulischen Rahmenlehrplan
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	Die Ausbildungsordnung Polsterer/Polsterin aus dem Jahre 1997 ist aufgrund von technischen, strukturellen und organisatorischen Veränderungen und Entwicklungen in den Betrieben zu überarbeiten. U.a. handelt es sich um Sitzmöbel mit integrierten technischen Funktionen und erweiterten übergreifende Qualifikationen.
<b>Transfer</b>	Bereits während des Erarbeitungs- und Abstimmungsverfahrens sollen Informationen über die Neuordnung auf Veranstaltungen, in Fachzeitschriften und Newslettern publik gemacht werden. Es gibt bereits eine Umsetzungshilfe zur Ausbildungsordnung von 1997, die im Anschluss zu überarbeiten ist.

## Konkretisierung des Vorgehens

### Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

### Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.